

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Schuß-Gebettlein nach der H. Communion.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

Schuß: Gebettlein nach der H. Communion.

D **GOTT** der Liebe, und Maje-
stät, du Brunnquell der Gnad,
und des Lichts! allerheiligste Hosti!
wolte **GOTT** daß ich dich würdig an-
betten, benedeyen, loben, und inner-
halb meiner selbst umfassen kunte,
beweget euch ihr Kräfte meiner Seele/
und springet auff vor Freuden, ihr ver-
fälschte Neigungen kehret zurück zu
eurem Ursprung, vor dem **HERREN**.

Ein Herz ist zu wenig, das es dich
liebe **O** Göttlicher **Jesus**. Ein Herz
ist zu wenig, das es alle deine Güte er-
kenne. Ihr Seraphin lehnet mir eure
Inbrunst, damit mein Seel mit der
Lieb meines **GOTTES** in Ewigkeit ent-
zündet bleibe.

O mein Seeligmacher! weil du in
mir bist, so seye ich nicht mehr mein,
lebe du in mir, und beseele mich in E-
wigkeit.

Es seye in mir kein Geschmach mehr
übrig, als für dich, kein Empfind-
lich: